



Die Rennsaison 2025 hat begonnen. Die ersten Läufe zu den Sportkreismeisterschaften und damit die ersten Qualifikationsläufe zu den Deutschen Meisterschaften sind gefahren. Ende April steht die erste Deutsche Meisterschaft an. Wir blicken deshalb in dieser Ausgabe der DMC News kurz auf die anstehenden Meisterschaftsrennen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz einer DMC-Lizenz (Mitgliedschaft in einem DMC-Verein) und eines dem Reglement (siehe: www.dmc-online.com) entsprechenden Fahrzeuges.

Eine grobe Unterscheidung der Rennklassen erfolgt über die Art des Antriebes, Elektro oder Verbrenner. Für beide Antriebssysteme gibt es wiederum Angebote im Offroad- oder Onroadbereich. Besonders groß ist das Angebot an Rennklassen in den Elektroklassen und da wieder besonders im Maßstab 1:10.

Vor allem in den Elektrobereichen – egal ob Onroad oder Offroad – gibt es freie Klassen, in denen die technische Ausstattung der Fahrzeuge nahezu freigestellt ist, und Standardklassen mit reglementierten Leistungsgrenzen. Die Expertklassen sind, wie der Name schon andeutet, meist wenigen Experten vorbehalten. Die Beherrschung extrem schneller Fahrzeuge bedarf einiger Übung und Erfahrung. Der Verschleiß an den

Fahrzeugen ist aufgrund der hohen Kräfte, die auf die Fahrzeuge, insbesondere den Antrieb einwirken, besonders hoch.

Die Termine

Elektro 1:12: Den Auftakt machen traditionell die Fahrerinnen und Fahrer der Klassen Elektro 1:12. Sie treffen sich vom 24. bis 25. April beim MST Estenfeld (www.mst-estenfeld.de) und küren dort in drei Klassen ihre Meister. Gefahren wird auf einer Teppichstrecke (Länge rund 220 Meter) in einer großen Halle.

Offroad Truck 1:8: Der MRC-Senden (www.mrc-senden.de) in der Nähe des Bodensees lädt die Fahrerinnen und Fahrer der Klassen Truck-Offroad 1:8 Elektro und Nitro ein, Deutschlands beste Fahrerinnen und Fahrer auf einer 330 Meter langen Outdoorstrecke (Kunstrasen) zu ermitteln. Termin: 27. bis 29. Juni.



Typische Offroadstrecke – hier die Strecke des RCRT Duisburg.



Ein Buggy 1:8 vor einem DM-Banner.

Links: Boxenausfahrt für die Formelboliden im Maßstab 1:5.

Offroad Buggy 1:8 Nitro: Der LA Speedway-Racing-Club (www.laspeedway.de) in Landshut ist dieses Jahr (8. bis 10. August) Veranstalter der DM Buggy 1:8 Nitro. Die Strecke ist 350 Meter lang und besteht aus Naturlehm. Buggy 1:8 Nitro ist die teilnehmerstärkste Rennklasse im Deutschen Minicar-Club. Die jugendlichen Teilnehmer tragen ein eigenes Juniorenfinale aus – ebenso die älteren Fahrer. Der Anteil junger Fahrer und vor allem auch von jungen Mädchen und Frauen ist hoch.

Tourenwagen und Formel 1 Elektro 1:10: Der EMC Marktoberdorf (www.emc-marktoberdorf.info) ist Gastgeber der Deutschen Meisterschaften Tourenwagen (8. bis 10. August). In gleich fünf Klassen kämpfen die Fahrerinnen und Fahrer um DM-Titel. Allein die Tourenwagenklasse ist in vier weitere Klassen aufgeteilt. Tourenwagen Modified, die schnellste Klasse, Tourenwagen Sport, die eigentliche Standardklasse, dazu kommen noch Hobby und Fun. International haben die deutschen Fahrer der Tourenwagenklassen Modified und Sport ein hohes Ansehen.

Buggy 1:10 4WD: Die Fahrer der Buggy 1:10 4WD-Klassen treffen sich vom 15. bis 17. August beim ORC-B Göttingen (www.orc-b-goettingen.de). Neben den beiden Buggyklassen Expert und Standard gehen auch die Piloten der Truggy-Fahrzeuge 2WD an den Start. Die Buggy-Klassen 4WD und auch 2WD gehören mit zu den beliebtesten Rennklassen im DMC. Jörn Neumann, der nationale Rekordmeister, ist als mehrfacher Europameister auch international ein erfolgreicher Fahrer.

Buggy 1:8 Elektro: Der MRC Leipzig (www.mrcleipzig.de) richtet die DM Buggy 1:8 Elektro aus. Die Offroadstrecke ist knapp 250 Meter lang. Viele Teilnehmer der DM Buggy 1:8 Nitro starten auch in der Nitroklasse. Die Fahrzeuge sind bis auf den Antrieb nahezu identisch. Termin: 22. bis 24. August.

DM Großmodelle: Die Fans der Großmodelle – das sind Fahrzeuge im Maßstab 1:5 – kommen vom 29. bis 31. August beim AMC Mühlau (www.amc-muehlau.de) auf ihre Kosten. In keiner anderen Sparte reichen die Modelle so nah an das Original heran. Gefahren werden drei Klassen – Formel 1, Tourenwagen Expert und Tourenwagen Standard/GT. Die Fahrzeuge wiegen rund 10 Kilogramm. Die Strecke ist knapp 260 Meter lang. Der Verein feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag.

EG8GT3: Die Klasse ist noch jung. Erst seit 2021 finden Deutsche Meisterschaften statt. Gastgeber vom 29. bis 31. August sind die RC Speedracer (www.rcspeedracer.de) in Bernau. Gleichzeitig mit dieser Deutschen Meisterschaft werden in zwei verwandten Klassen (EG8GT und VG8GT) sogenannte Deutschlandcups ausgefahren.

Buggy 2WD: Der RC Cars Köngen (www.rc-cars-koengen.de) lädt vom 12. bis 14. September die Buggyfahrer 1:10 2WD zur Deutschen Meisterschaft ein. Die beiden Klassen Buggy 2WD Expert und Buggy 2WD Standard sind im DMC äußerst beliebt. Viele der Teilnehmer sind im August bereits bei der DM Buggy 4WD an den Start gegangen.



Ein Tisch voller Pokale.
Ein Muss bei einer Deutschen Meisterschaft.



Intermodellbau Dortmund

Der Deutsche Minicar Club präsentiert sich dieses Jahr wieder mit einem Stand vom 10. bis 13. April auf der Intermodellbau (10. bis 13. April) in Dortmund, der größten Modellbaumesse in Europa. Emil Kwasny und sein Team halten für junge Messebesucher wieder die Mini-Z-Bahn vor. Monika Geistmann und ihr Team vom MC Dortmund sind – wie in den Jahren zuvor – für die Rennveranstaltungen auf der eigens aufgebauten Teppichstrecke verantwortlich. Vier Tage lang können die Messebesucher hier Rennaktionen live verfolgen.



Die Mini-Z-Strecke ist auf jeder Messe ein Magnet.

Verbrenner Glattbahn: Fahrer aus gleich fünf Rennklassen gehen beim MRC Leipzig (3. bis 5. Oktober) an den Start. So unter anderem die Königsdisziplin Nitro 1:8, die Formel 1 des RC-Car-Rennsports. Gleichzeitig treten auch die Fahrer der Klasse Nitro 1:10 zur DM an. Zum Programm gehören auch die Klassen Nitro 1:10s und Nitro 1:8s, in denen nur homologierte Motoren zugelassen sind.

Offroad 1:6: Der RC Offroad Staaken (www.rcs-offroad.de) in Potsdam ist dieses Jahr für die Austragung der Deutschen Meisterschaften der großen Offroad-Boliden verantwortlich. Meistertitel werden in drei Rennklassen vergeben: Offroad 2WD und Offroad 4WD sowie in Short Course 2WD.



Warten auf den Start:
EGT8-Fahrzeuge warten auf die Streckenfreigabe.